



pks

Psychotherapeutenkammer  
des Saarlandes

Psychotherapeutenkammer des Saarlandes · Scheidter Str. 124 · 66123 Saarbrücken

Bundespsychotherapeutenkammer

Der Präsident Herr Prof. Dr. Rainer Richter

Klosterstr. 64

10179 Berlin

Scheidter Str. 124  
66123 Saarbrücken  
Tel. 681/9 54 55 56  
Fax 0681/9 54 55 58  
kontakt@ptk-saar.de  
www.ptk-saar.de

Telefon. Sprechzeiten  
Mo, Di + Mi:  
14.00 – 17.00 Uhr  
Do: 9.00 – 12.00 Uhr

Saarbrücken, den 22. Dezember 2010

Verteiler: PräsidentInnen und VizepräsidentInnen Landeskammern

Sehr geehrter Herr Prof. Richter,

mit großem Erstaunen hat der Vorstand der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes die eilige Einreichung des Gesetzentwurfs der BPtK zur Novellierung des Psychotherapeutengesetzes am 08.12.10 beim Bundesgesundheitsminister, Herrn Dr. Rösler, zur Kenntnis genommen.

Bereits am 18./19.11.10 hatte die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) den einstimmigen Beschluss gefasst, das Bundesministerium für Gesundheit aufzufordern, auf den Gemeinsamen Bundesausschuss einzuwirken, dass er die Gesprächspsychotherapie und die Systemische Psychotherapie als Verfahren für die vertragsärztliche Leistungserbringung zulassen soll und dass bei der notwendigen Reform des Psychotherapeutengesetzes zukünftig solche Diskrepanzen zwischen Vertragspsychotherapeuten- und Berufsrecht vermieden werden sollen.

Mit Schreiben vom 30.11.10 hat Sie Herr Hentze als Delegierter des Deutschen Psychotherapeutentags bereits auf den AOLG-Beschluss hingewiesen und darum gebeten, bei der Einreichung des Gesetzentwurfs der BPtK in Kenntnis der Beschlusslage der AOLG Herrn Minister Rösler „in geeigneter und nachdrücklicher Form“ auf den Änderungsbedarf zur Überwindung der Ausbildungsblockade in den beiden Nicht-Richtlinienverfahren Gesprächspsychotherapie und Systemische Psychotherapie hinzuweisen.

Körperschaft öffentlichen Rechts  
Kammer der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten des Saarlandes  
Psychotherapeutenkammer des Saarlandes  
Präsident:  
Dipl.-Psych. Bernhard Morsch  
Vizepräsident:  
Dipl.-Psych. Joachim Jentner  
BeisitzerInnen:  
Dipl.-Psych. Irmgard Jochum  
Dipl.-Psych. Katja Klohs  
Dipl.-Psych. Michael Schwindling

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
Konto 583 47 32 · BLZ 590 906 26

Des Weiteren hat Sie Herr Hentze auch darauf hingewiesen, dass Ihre Bedenken, dass der Beschluss des 16. DPT, die vertiefte Ausbildung in jedem staatlich zugelassenen Ausbildungsverfahren solle zum Erwerb der sozialrechtlichen Fachkunde führen, eine zügige Ausbildungsreform verhindern könne, durch den AOLG-Beschluss überholt seien. Diese Auffassung teilt die PKS.

Am 04.12.10 sind Sie in einem Schreiben der Verbände der Nicht-Richtlinienverfahren ebenfalls gebeten worden, bei der Vorlage der Gesetzesnovellierung nicht hinter der Initiative der AOLG zurückzubleiben und die sozialrechtliche Anerkennung aller Ausbildungsverfahren sowie geeignete Regelungen für das Ausbildungspersonal an ermächtigten Ausbildungsstätten für „neue“ Psychotherapieverfahren in die Gesetzesreformvorschläge einzubringen. Auch diese Bitte kann sich die PKS anschließen.

Trotz aller Hinweise und dem überdeutlichen Bezug auf die Länderebene haben Sie die Novellierungsvorschläge eingereicht, ohne zuvor Rücksprache mit den Länderkammern über die veränderte Sachlage gesucht zu haben. Dazu erbitten wir von Ihnen eine Erklärung. Sollte im Rahmen der Länderratssitzung am 26.11.2010 die Sachlage thematisiert worden sein, hätte die PKS eine Rückfrage erwartet, da wir witterungsbedingt entschuldigt nicht an dieser Sitzung des Länderrat teilnehmen konnten.

Die Psychotherapeutenkammer des Saarlandes wird jedenfalls beim Gesundheitsministerium unseres Landes darauf hinwirken, dass die gültigen und durch den einstimmigen AOLG-Beschluss vom 18./19.11.10 gestützten Beschlüsse des 16. DPT auch unter Einbeziehung der Änderung des Sozialrechts bei einer Novellierung des Psychotherapeutengesetzes möglichst umfassend umgesetzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Morsch  
Präsident



Jochen Jentner  
Vizepräsident